



Bruno Gironcoli

ORDINÄR und ERHABEN

Bruno Gironcoli (1936 – 2010) bekleidet eine der einflussreichsten Positionen der österreichischen Gegenwartskunst. Sein Werk ist ein eigenständiger, höchst persönlicher Kosmos, der eine Sonderstellung innerhalb des zeitgenössischen Kunstschaffens einnimmt. Alltagsgegenstände mutieren zu künstlerischen Versatzstücken, die Geburt, Elternschaft, Eros, Gewalt und Sexualität thematisieren und in Form einer privaten Mythologie zu Metaphern menschlicher Existenz werden lassen.

„Ich habe eher einen Klang gesucht, keine Abstraktion. Ich wollte ja nichts machen, was andere schon fertig gestellt haben; ich wollte meiner Welt begegnen und Fragen, die für mich noch ungeklärt sind, berühren. Ich habe wohl auch das verlorene Menschenbild gestalten wollen, ohne es dafür zu setzen.“

Bruno Gironcoli

In Zusammenarbeit mit
Galerie Elisabeth & Klaus Thomann

Öffnungszeiten:

Donnerstag, Freitag, Sonntag
15.00 - 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

KUNSTRAUM ZUG
Zug 388, Lech
T +43 664 15 20 008
info@allmeinde.org
www.allmeinde.org

Bruno Gironcoli (1936–2010) is considered one of the most influential artists in Austrian contemporary art. His oeuvre is a highly personal cosmos: everyday objects mutate and become artistic set pieces that discuss birth, parenthood, eros, violence, and sexuality in the form of a private mythology, thus turning them into metaphors for human existence.

“I was looking for a sound, rather than an abstraction. I didn't want to make anything others had already completed; I wanted to meet my own world and touch upon questions that are still unsolved for me. I probably also wanted to create that lost image of man, without setting it.”

Bruno Gironcoli

In collaboration with
Galerie Elisabeth & Klaus Thomann

Opening hours:

Thursday, Friday, Sunday
3pm - 6pm
or by appointment

□ □ □ K U N Z
□ □ □ S T R U
□ □ □ A U M G